

# Gymnasium Ettenheim: Curriculum für das Fach Deutsch

## Klasse 9

<b>1.Schwerpunkt: „Sprechen“</b>		
<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>1.1. Praktische Rhetorik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken</li><li>○ verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und –formen funktional einsetzen und dabei auch auf Gestik, Mimik, Körpersprache achten</li><li>○ bewusst Sprache gebrauchen: klar eigene Interessen vertreten und die Gesprächspartner respektieren</li><li>○ auf die Argumente anderer eingehen und denn eigenen Standpunkt angemessen vertreten</li></ul>	<i>&gt;Präsentationstechniken sind Schwerpunkt in Klasse 9</i>
<b>1.2. Szenisches Verfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ szenische Verfahren als Interpretationsmethoden anwenden und reflektieren</li></ul>	<i>&gt; einen Text szenisch umsetzen &gt; Pantomime mit Masken &gt; Schattenspiel &gt; Weiterentwicklung des Textes (z.B. eine weitere Figur einführen) &gt; Dialogisieren &gt; Subtexte &gt; Perspektivübernahme von Figuren &gt; Gerichtsverhandlung</i>

## 2. Schwerpunkt: „Schreiben“

<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>2.1. Informieren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch von Informationsquellen im Internet</li><li>○ Formen der Verarbeitung von Information nutzen</li><li>○ Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; <i>Exzerpt</i></li><li>&gt; <i>Mitschrift</i></li><li>&gt; <i>Protokoll</i></li></ul>
<b>2.2. Argumentieren und Erörtern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden</li><li>○ Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinander setzen</li><li>○ Argumentationsstrategien erkennen, darauf reagieren und eigene Argumentationen entfalten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; <i>Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen, Zitiertechniken</i></li></ul>
<b>2.3. Beschreibung und Interpretation von Texten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren</li><li>○ das Wesentliche eines Textes, Vorgangs, Gesprächs mit eigenen Worten adressaten- und situationsgerecht wiedergeben</li><li>○ Techniken des Zitierens und des referierenden Sprechens sinnvoll einsetzen</li><li>○ altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen</li><li>○ Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten untersuchen</li></ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen gestaltenden Interpretierens anwenden</li> </ul>	
<b>2.4. Schreibprozesse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ schriftliche Erörterung</li> <li>○ pragmatische Textsorten</li> </ul>	<p>&gt; <i>freie und textgebundene Erörterung</i>  &gt; <i>(Lebenslauf, Bewerbung), Standardbrief</i>  <i>Hinweis: Lebenslauf und Bewerbermappe sind Thema im Schulcurriculum Berufs- und Lebensorientierung in Klasse 10</i></p>
<b>2.5. Rechtschreibung und Zeichensetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beherrschung der wesentlichen Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung</li> </ul>	<p>&gt; <i>dass oder das?</i>  &gt; <i>Komma bei Einschüben</i>  &gt; <i>Substantivierung</i></p>

### **3. Schwerpunkt: „Lesen/Umgang mit Texten und Medien“**

<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>3.1. Epische Kurztexte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kurzgeschichte</b></li> <li>• <b>Erzählung</b></li> <li>• <b>Satire/Groteske</b></li> <li>• <b>Parodie</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wesentliche Merkmale literarischer Textarten benennen und ihre Funktion beschreiben</li> <li>○ Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden</li> <li>○ wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunkt:</b>  &gt; <i>stilistische und rhetorische Mittel</i>  &gt; <i>handlungs- und produktionsorientierte</i>  <b>Methoden:</b> z.B. <i>gestaltendes Interpretieren, szenisches Darstellen</i></p>
<b>3.2. Ganzschrift (Gegenwartsliteratur)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ durch altersgemäße Texte der Gegenwartsliteratur die Leseerfahrung erweitern</li> <li>○ Texte interpretieren</li> <li>○ Formen gestaltenden Interpretierens anwenden</li> <li>○ fächerübergreifende Perspektiven einbeziehen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunkt:</b>  &gt; <i>Erzählhaltung, Erzählperspektive</i>  &gt; <i>handlungs- und produktionsorientierte</i>  <b>Methoden:</b>  z.B. <i>Rollenbiographie, Standbild, innerer Monolog, Leerstellen entdecken und füllen, Texte szenisch umsetzen</i>  &gt; z.B. <i>Christa Wolf: „Störfall. Nachrichten eines Tages“ (Roman)</i></p>

<b>(3.3. Drama)</b>	<b>Wiederholung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Merkmale des klassischen Dramas erkennen und beschreiben</li> <li>○ Aufbau des fünftaktigen Dramas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; z.B. Henrik Ibsen „Ein Volksfeind“</li> <li>&gt; z.B. Friedrich Schiller „Maria Stuart“</li> </ul>
<b>(3.4. Novelle)</b>	<b>Wiederholung:</b> <b>(siehe Klasse 8)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gattungsspezifische Merkmale erkennen und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vorausdeutungen</li> <li>&gt; Leitmotivtechnik</li> <li>&gt; Dingsymbole</li> <li>&gt; z.B. Heinrich von Kleist „Das Erdbeben von Chili“</li> <li>&gt; z.B. Annette von Droste-Hülshoff „Die Judenbuche“</li> </ul>
<b>3.5. Gedichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundbegriffe der Textbeschreibung</li> <li>○ wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen</li> <li>○ Gedichte im Vergleich untersuchen</li> </ul>	<b>Schwerpunkt:</b> <b>Hinführung zur Gedichtinterpretation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; lyrische Bilder</li> <li>&gt; die Leistung der Metapher</li> <li>&gt; rhetorische Figuren</li> <li>&gt; Gedichtinterpretation schreiben</li> </ul>
<b>3.6. Medienkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen</li> <li>○ mit den verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung sinnvoll umgehen</li> <li>○ Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen</li> <li>○ Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Fernsehen als Informationsquelle nutzen (z.B. Politmagazine)</li> <li>&gt; Talkshows analysieren</li> <li>&gt; selbst gestaltete Nachrichtensendung oder</li> <li>&gt; Aufbau und Inhalt einer Tageszeitung</li> <li>&gt; Macht der Bilder</li> <li>&gt; Meinungsbildende Texte: Kommentar</li> <li>&gt; Reportage, Glosse</li> <li>&gt; Klassenzeitung, Portofolio</li> </ul>

#### **4. Schwerpunkt: „Sprachbewusstsein entwickeln“**

<b><i>Inhalte/Themen</i></b>	<b><i>Kompetenzen/Bildungsstandards</i></b>	<b><i>Methoden/Vorschläge</i></b>
<b>4.1. Fach- und Gruppensprachen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Funktion von Gruppensprachen erkennen</li><li>○ Inhalt einfacher Fachtexte erschließen</li><li>○ lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen, beschreiben und erklären</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; z.B. <i>Jugendsprache, rechtsradikale Sprache</i></li><li>&gt; <i>Exzerpt</i></li></ul>
<b>4.2. Formen der Argumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Mittel der Argumentation funktional deuten</li><li>○ Argumentationsstruktur und Argumentationsweise analysieren und beurteilen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; <i>Struktur eines Sachtextes erkennen und skizzieren</i></li><li>&gt; <i>Problem erörternde Texte, Sachtexte untersuche und vergleichend auswerten</i></li></ul>

# Curriculum für das Fach Deutsch

## Klasse 10

<b>1. Schwerpunkt: „Sprechen“</b>		
<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>Praktische Rhetorik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Redebeiträge liefern</li> <li>○ verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und –formen einsetzen</li> <li>○ eine Präsentation mithilfe von Bewertungskriterien beurteilen</li> <li>○ auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <i>Powerpoint</i></li> <li>&gt; <i>Plakat</i></li>   <li>&gt; <i>Fachgespräch</i></li> <li>&gt; <i>Debatte</i></li> </ul>
<b>2. Schwerpunkt: „Schreiben“</b>		
<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>2.1. Informieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ siehe Kompetenzen/Bildungsstandards Klasse 9</li> </ul>	
<b>2.2. Argumentieren und Erörtern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ siehe Kompetenzen/Bildungsstandards Klasse 9</li> <li>○ Beherrschung unterschiedlicher Formen der schriftlichen Erörterung unter Berücksichtigung eines situativen Kontextes</li> </ul>	
<b>2.3. Beschreibung und Interpretation von Texten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ siehe Kompetenzen/Bildungsstandards Klasse 9</li> <li>○ literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <i>obligatorisch: ein Interpretationsaufsatz</i></li> <li>&gt; <i>äußeres Erscheinungsbild</i></li> <li>&gt; <i>Erzählhaltung</i></li> <li>&gt; <i>Figuren in ihrem gesellschaftlichen Umfeld</i></li> <li>&gt; <i>Entwicklungsphasen</i></li> <li>&gt; <i>direkte/indirekte Charakterisierung</i></li> <li>&gt; <i>literarische Charakteristik</i></li> </ul>

<b>2.4. Schreibprozess</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Texte planen und überarbeiten</li> <li>○ analytischer und gestaltender Interpretationsaufsatz</li> <li>○ nach Schreibimpulsen Texte verfassen und dabei unterschiedliche Gestaltungsmittel einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <i>Nutzung der Möglichkeiten des Computers</i></li> <li>&gt; <i>Zitierweisen, Sprachanalyse</i></li> <li>&gt; <i>textimmanente/textexterne Interpretation</i></li> <li>&gt; <i>innerer Monolog, Brief, Tagebuch</i></li> <li>&gt; <i>auch autobiographische, parodistische und satirische Texte</i></li> <li>&gt; <i>Schreibideen: Erzählkerne, Alltagsbeobachtungen, eigenes Leben – eigene Geschichte(n)</i></li> </ul>
<b>3. Schwerpunkt: „Lesen/Umgang mit Texten und Medien“</b>		
<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>Epochenüberblick:</b>  <b>3.1. Antike</b>  <b>3.2. Mittelalter</b>  <b>3.3. Barock</b>  <b>3.4. Aufklärung</b>  <b>3.5. Empfindsamkeit/Sturm und Drang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wesentliche epochentypische Merkmale und Gestaltungsmittel in exemplarischen Texten und Werken beschreiben und erklären</li> <li>○ an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen</li> <li>○ die geschichtliche Bedingtheit des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <i>ein Drama, z.B. „Ödipus“, „Antigone“</i></li> <li>&gt; <i>Textauszüge aus z.B. „Parzival“, „Iwein“, Minnelyrik</i></li> <li>&gt; <i>siehe unten: Sprachgeschichte und Dialekt (4.1.)</i></li> <li>&gt; <i>Sonett (Andreas Gryphius)</i></li> <li>&gt; <i>Epik (Auszüge aus dem „Simplicissimus“</i></li> <li>&gt; <i>Kant: „Was ist Aufklärung?“</i></li> <li>&gt; <i>z.B. Goethe: „Prometheus“</i></li> <li>&gt; <i>z.B. Textauszüge aus dem „Werther“</i></li> <li>&gt; <i>Roman (z.B. „Der Vorleser“, „Das</i></li> </ul>

<b>3.6. Literatur der Moderne/ Gegenwartsliteratur</b>		<i>Parfüm“; Das Blütenstaubzimmer“; „Das Muschelessen“ oder &gt; Drama (z.B. „Der gute Mensch von Sezuan“)</i>
<b>4. Schwerpunkt: „Sprachbewusstsein entwickeln“</b>		
<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kompetenzen/Bildungsstandards</b>	<b>Methoden/Vorschläge</b>
<b>4.1. Sprachgeschichte und Dialekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wesentliche Einflüsse, die zur Herausbildung der deutschen Standardsprache geführt haben, nennen</li> <li>○ die Funktionen von Mundart und Standardsprache erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <i>Sprachwandel an Einzelbeispielen aufzeigen</i></li> <li>&gt; z.B. „Frau“, <i>Fremd- und Lehnwörter</i></li> <li>&gt; siehe „Blickfeld Oberstufe“: <i>Epoche: Mittelalter</i></li> </ul>
<b>4.2. Funktionen sprachlicher Mittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wesentliche Funktionen der Sprache nennen und erläutern</li> <li>○ die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel in unterschiedlichen Texten beschreiben und beurteilen</li> <li>○ rhetorisch-stilistisch Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <i>Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion</i></li> <li>&gt; <i>literarische Texte</i></li> <li>&gt; z.B. Kleist „Rätsel“</li> <li>&gt; <i>Sachtexte, journalistische Texte</i></li> </ul>
<b>4.3. Formen der Argumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ siehe Kompetenzen/Bildungsstandards Klasse 9</li> </ul>	